

evangelische  pfarrgemeinde
waiern

evangelisch

1/2023

in Feldkirchen/Kärnten

Nichts kann uns trennen von Gottes Liebe

(Rö 8,38)

AUS DEM INHALT

Ostern in Waiern

Gemeindevertretungswahlen 2023

Kinderferientage 2023

Sozialberatung im Pfarrhaus



● Nichts kann uns ● trennen von Gottes Liebe (Rö 8,38)



Weil wohl alle von uns ein Dach über dem Kopf haben, eine warme Stube daheim und genug zu essen, ist die Winterzeit für uns nicht schwer zu ertragen. Aber selbst, wer gerne Schi fährt oder durch verschneite Wälder wandert, sich an Winterabenden gern mit einer Tasse Tee an den Ofen setzt, sehnt sich im März schon langsam nach dem Frühling: dass die Tage länger werden, nach einer warmen Brise im Sonnenlicht oder nach den ersten Primeln im Garten. Schön, wenn es dann so weit ist, dass sich die ersten Frühlingsblumen neben einem Fleckchen Schnee zeigen und so Aufbruch, Zuversicht, Lebensfreude vermitteln. Selbst der härteste Winter muss dann kapitulieren – neues Leben wächst auch auf öden Feldern.

Wenn dann zu Ostern die Eier im Waldboden versteckt und gesucht werden, wenn sie zwischen Blumen und jun-

gen Grashalmen hervorblinzeln, dann sind wir erinnert an die Botschaft der Auferstehung, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann, keine Kälte, keine Gewalt, kein Tod. Denn Jesus hat den Tod überwunden.

Nach einem Jahr Krieg in der Ukraine sehnen wir uns so sehr nach Frieden. Wenn die Menschen doch bald erlöst werden könnten von ihrem Leid!

Unsere Sehnsucht nach Hoffnung und Zuversicht gilt auch den Menschen in unserem Land: den Trauernden und denen, die mit schwierigen Lebenssituationen zu kämpfen haben.

Ostern gilt allen, weil die Kraft des Evangeliums uns mit Gott verbunden hält, von dessen Liebe uns nichts trennen kann.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht
Euer Pfarrer Martin Müller.

Besondere Gottesdienste und Feste

SO	02. April	09.30	PALMSONNTAG Familiengottesdienst
DO	06. April	19.00	(Y) Gründonnerstag - Musik: Bulat Budajew (Gitarre)
FR	07. April	09.30	(Y) KARFREITAG - Musik: Elina Hribar (Harfe)
SO	09. April		OSTERSONNTAG 08.00 Auferstehungsfeier am Friedhof (Bläsergruppe) 09.30 (Y) Festgottesdienst (CHOR Singkreis Waiern)
SO	23. April	09.30	Jugendgottesdienst (mit Musikgruppe Kohelet 3)
SO	07. Mai	09.30	TAUFERINNERUNGSFEST
SO	14. Mai	09.30	Gottesdienst zum Muttertag anschließend Kirchenkaffee
DO	18. Mai	09.30	Festgottesdienst zur KONFIRMATION mit der Band „Lichthaus“
SO	04. Juni	09.30	Festgottesdienst ORDINATION Thomas Müller mit SI Sauer + SI Dantine – Chor: Singkreis Waiern
SO	11. Juni	09.30	(Y) JUBELKONFIRMATION
SA	8. Juli	20.00	Konzert der WDH-Band / Wien mit Thomas Müller/Saxophon + Michael Müller/Gitarre im KUH-Park zum Waiern-Abschied von Familie Pfarrer Müller
SO	9. Juli	15.00	Dank- und Abschiedsfestgottesdienst zur Pensionierung von Pfarrer Martin Müller in der Kirche mit anschließendem gemütlichen Fest

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeiffer



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Die Evangelische Kirche wählt

Infos über die Gemeindevertretungswahl im Herbst 2023

2023 ist ein ereignisreiches Jahr mit manchen Veränderungen:

Wahlen stehen vor der Tür und wie in allen evangelischen Pfarrgemeinden in Österreich werden auch in unserer Pfarrgemeinde die Gremien Gemeindevertretung und Presbyterium neu gewählt.

Als erstes gilt es an dieser Stelle **DANKE** zu sagen: allen Mitarbeitenden in Gemeindevertretung und Presbyterium für Ihr Engagement in den vergangenen über 6 Jahren.

WAHLEN haben in der Evangelischen Kirche eine besondere Bedeutung; weil unsere Kirche nicht hierarchisch aufgebaut ist, sondern „presbyterial-synodal“, d.h. alle Ämter und Gremien werden demokratisch gewählt und die Kirchenglieder können so ihrer Kirche mitbestimmen und mitentscheiden. Im Sinn des „allgemeinen Priestertum der Gläubigen“ tragen alle gleichermaßen Verantwortung.

Nun ist so eine Wahl immer auch eine **HERAUSFORDERUNG** für die Pfarrgemeinde: ob die Evangelischen vor Ort durch ihr Teilnehmen, Mitentscheiden, Mitwählen zeigen, dass ihnen ihre Kirche wichtig ist als Raum der Gemeinschaft, der christlichen Lebensführung und des Mitgestaltens in unserer Stadt.

Deshalb die große **EINLADUNG** jetzt schon:

Überlegen Sie, ob Sie selber KandidatIn werden möchten, um so das kirchliche Leben in unserer Pfarrgemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten.

Beteiligen Sie sich an der Wahl, damit durch Ihre Hilfe christliche Verantwortung für unsere Kirche spürbar wird.





Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche. Deine Wahl.

TERMINE

Die Wahlen finden im Oktober 2023 statt, sonntags nach den Gottesdiensten.

WAHLBERECHTIGT (aktives Wahlrecht)

sind alle evangelischen Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr bis zum Wahltag vollendet haben

GEWÄHLT WERDEN

die Gremien der Pfarrgemeinde (Gemeindevertretung + Presbyterium) und alle anderen Gremien der Kirche von der Superintendentenz bis zur Synode

ZUR WAHL STELLEN (passives Wahlrecht)

können sich alle evangelischen Gemeindeglieder, die als getaufte ChristInnen das 18. Lebensjahr vollendet haben und mitplanen, mitdenken, mitarbeiten und mitbeten möchten (Wahlvorschläge s. unten)

BRIEFWAHL

wer bei der persönlichen Stimmabgabe verhindert ist, kann auch per Briefwahl wählen (Stimmzettel werden per Post zugesandt).

IHRE MEINUNG, ANREGUNG, KRITIK, KANDIDATINNENVORSCHLAG

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren

(pfarramt@waiern.at oder per Post Martin-Luther-Str. 4, 9560 Feldkirchen oder per Telefon 04276/2220 zu den Bürozeiten)

DANKE fürs Mithelfen!



Familiengottesdienst am Heiligen Abend im KUH-Park – Leon als Erzähler



Im Herbst 2023 startet der An- und Umbau des Krankenhauses in Waiern – das Krankenhaus für Suchtkranke in Treffen übersiedelt zu uns. Interessierten Gemeindegliedern wurde das Projekt vorgestellt (v.l.n.r. Pfarrer Müller, Konrektorin Körner, Dr. Leopold, Ster, Lechner, Natmeßnig, Pfarrer Wagner)



Das Benefizkonzert - von der Agentur Glüsing im Advent in unserer Kirche organisiert - war begeistert. Die vielen engagierten MusikerInnen haben für die Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde gemeinsam mit der Spende der Stadtgemeinde einen Betrag von über 900 Euro eingespielt. Herzlicher Dank an Anja Glüsing und Werner Graßl



freudige Aufregung - der Hl. Nikolaus zu Gast im Eltern-Kind-Kreis



Thema Heiliges Abendmahl im Konfi-Unterricht –
die Konfis stellen das Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci nach



Gottesdienst-Band mit Elena,
Paula, Salome, Magdalena



Kinder-Kino-Nachmittag für die Weihnachtsspiel-Kinder
aus Waiern + Gnesau.
Danke für den tollen Einsatz der Kinder!

ein Angebot von Diakonie + Kirche

Beratung + Hilfe im Pfarrhaus Waiern

Sozialberatung

Beratung und Soforthilfe

Diakonie 
de La Tour

Kostenlos – Mehrsprachig – nach Terminvereinbarung

Zielgruppe für die Beratung und Soforthilfe sind

- Natürliche Personen ab dem 14. Lebensjahr
- Hauptwohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Kärnten

Erreichbarkeit

Telefonische Erreichbarkeit zu den Bürozeiten. Persönliche Termine nur nach Vereinbarung. Anfragen jederzeit per eMail oder Telefon/Hotline.

Unser Angebot


- Orientierung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Ansprüchen und Leistungen
- Sozialrechtliche, juristische Beratung und Vertretung
- Hilfe im Umgang mit Behörden und Erklärung von Schriftstücken
- Erstinformationen in fremdenrechtlichen Angelegenheiten
- Hilfe bei Wohnen und Wohnungsnot, Energiearmut
- Vermittlung an weiterführende Angebote aus den Bereichen Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Job und Beruf, Gesundheit, Familie und Freizeit
- Begleitungen nach Bedarf und Möglichkeit
- Soforthilfen als finanzielle Leistung oder Sachleistungen nach Bedarf und Möglichkeit

Sozialberatung
und Soforthilfe in
mehreren Sprachen

+43 (0)463 32303-333

sozialberatung
@diakonie-delatour.at

Büro vor Ort (9-12 Uhr)
27. Feber, 13. März,
3 + 24. April, 15. Mai,
5. + 26. Juni
(nur nach Terminvereinbarung)

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Das Projekt „Soforthilfe“ und der „Wohnschirm
Energiesicherung“ werden gefördert aus Mitteln des
Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz. Die Finanzierung nicht förderbarer Kosten
erfolgt durch die Diakonie auf Spendenbasis.

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

evang. Kirche
in Waiern, 19 Uhr



Glaube bewegt

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „**Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.**“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Mein guter Vorsatz
in allen Werken:
„Dein Wille geschehe!“

... doch möcht' ich bemerken:
Ich hab da 'ne kleine
Ausnahmenliste
von Dingen, die ich
entscheiden müsste...



● LegoStadt in Waiern

● Faszination für Jung und Alt

Über 50 Kinder im Alter von 7-12 Jahren und eine Reihe jugendlicher MitarbeiterInnen waren über 2 Tage hochkonzentriert, um im großen Paul-Pellarsaal in Waiern eine riesige LegoWelt zu bauen: mit Wolkenkratzern und Wohnhäusern, mit Bahnhof und Fußballstadion, einer großen Kathedrale ... und zwischendrin gab's biblische Geschichten, Singen und Gemeinschaftsspiele. Und weil das gemeinsame Bauen Jung und Alt fasziniert, sind auch Papas kurzerhand da geblieben, um selber Hand anzulegen.

Abgeschlossen wurde das Wochenende mit der großen Präsentation nach dem Familiengottesdienst in unserer Kirche: Pfarrer Martin Müller und Jugendreferentin Paula Olscher haben mit dem Durchschneiden des Absperrbandes die LegoStadt-Besichtigung eröffnet. Organisiert wurde das Projekt von unserer Jugend gemeinsam mit Stefan Hüttenmeyer vom Bibellesebund Österreich.



Zurück ins Schwabenland

Jugenddiakonin Salome Gebhardt nimmt Abschied

Dreieinhalb Jahre war Salome Gebhardt als Jugenddiakonin in Waiern – eine ausgefüllte und intensive Zeit mit vielen Highlights und manchen Herausforderungen: das große Burgfest auf Glanegg, die Begegnung mit der polnischen Jugendgruppe, Kinderferientage und Jugend- und Konfirreizeiten, Bandgründung und online-Gottesdienste. Salome hat viele schöne Impulse gesetzt und mit ihrer offenen und ansprechenden Art Kinder und Jugendliche begeistert. Zu den Herausforderungen zählten natürlich die Corona-Lock-downs, Einschränkungen, die aber mit vielen digitalen und

persönlichen Kontakten übertaucht wurden.

Dass dem Ehepaar Salome und Jonathan in dieser Zeit die Kinder Benaja und Liyha geschenkt wurden, war natürlich eine große Freude für alle.

Bei einer Jugend-Fete Ende Jänner und im Rahmen eines Gottesdienstes haben wir Abschied genommen. Kuratorin Veronika hat als Geschenk ein Foto-Erinnerungs-Album und ein Kärntner Kochbuch überreicht.

Wir sagen DANKE und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

mm



Alle Kinder der 2. Volksschul- klasse – AUFGEPASST!!!

Tauferinnerungsfest ist am 7. Mai

Im Tauferinnerungsfest feiern wir das JA Gottes, das uns in der Taufe ganz persönlich zugesprochen wird, die Erlösung durch Jesus Christus und die Zugehörigkeit zur Familie der Glaubenden:

Es beginnt mit einem festlichen Gottesdienst, dann gibt's eine Party im KUH-Park bis in den Nachmittag hinein.

Eingeladen sind die Kinder der 2. Volksschulklasse.

Im Reli-Unterricht werden die SchülerInnen auf das Fest vorbereitet.

Im Elternabend informieren Pfarrer + Reli-LehrerInnen über Bedeutung und Gestaltung des Festes.

Elternabend – Mittwoch, 12. April,

19 Uhr – Pfarrhaus Waiern

Tauferinnerungsfest – Sonntag, 7. Mai,

9.30 Uhr – Kirche Waiern

(anschließend Programm bis zum Mittagessen)



EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE WAIERN

FÜR KINDER

MÄRZ 18	KINDER-NACHMITTAG
APRIL 15	KINDER-NACHMITTAG
MAI 13	KINDER-NACHMITTAG
JUNI 10	KINDER-NACHMITTAG

INFO • 15:00-17:30 UHR
• IM PFARRHAUS WAIERN

JULI - AUGUST
31 - 04

KINDER-FERIEN-TAGE
5 TAGE VON 10-17 UHR
- SPIEL, SPASS UND ACTION -

BITTE ANMELDEN PER ANRUF ODER NACHRICHT
BEI JUGENDDIAKONIN PAULA OLISCHER: 0699 18877247

Angebot der Evang. Pfarrgemeinde Waiern

! KINDER-FERIEN-TAGE !

IM KUH PARK DER EVANG. PFARRGEMEINDE WAIERN

MO 31.07. BIS FR 04.08.2023

Jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr



Was dich erwartet:

Action, Spiele, biblische Geschichten, Musik, kreative Workshops, ein motiviertes Mitarbeitendenteam und jede Menge Spaß.

Was du mitbringen musst:

Gute Laune, Wechselklamotten, Trinkflasche, Sonnenschutz

Altersgruppe:

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Kosten:

50€ pro Kind

Anmeldung und Fragen:

Paula Olischer
paula.olischer@villach-evangelisch.at
0699 18877247





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



Ökumenische Ehevorbereitung

Samstag, 4. März | 9 -17 Uhr
Evang. Johanneskirche Klagenfurt

Brennpunkte des Glaubens

Samstag, 11. März | 9 – 17 Uhr
THEOL. GRUNDKURS MOD. 5
Campus Inklusiv, Feldkirchen

Mein Lebenspanorama II

Dem eigenen Leben klarer auf die Spur kommen
Freitag, 14. April ab 16:00 Uhr -
Samstag, 15. April, ganztägig
WORKSHOP | Stift St. Georgen am Längsee

Ökumenischer Bergeweg

Sonntag, 23. April 2023 | 5 – 17 Uhr
WANDERUNG
Bad Kleinkirchheim - Arriach

Russische Welt - ukrainische Autonomie

Konfessionen im Spannungsfeld des Krieges
Mittwoch, 26. April 2023 | 18 Uhr
ONLINE-VORTRAG „Theologie im Netz“
(Zoom-Konferenz)

Mutig, fromm und provokant

Sojourner Truth – eine schwarze Sklavin
begehrt auf: „Ain't I a woman?“
Freitag, 28. April – Sonntag, 30. April
GOSPELWORKSHOP | Evang. Kirche
Ferndorf

amerikan. Hutter-Brüder in Kärnten

auf der Suche nach ihren Wurzeln
Dienstag, 11. April | 19 Uhr
VORTRAG + Gespräch
DG-Haus Unteramlach/Spittal

FRIEDEN

auf der Suche nach dem verlorenen Frieden
Freitag, 5. Mai 2023 | 16 – 20 Uhr
FRÜHJAHRESTAGUNG
Paracelsussaal/ Rathaus Villach

Basic Liturgie

Samstag, 13. Mai | 9 – 17 Uhr
THEOL. GRUNDKURS MOD. 6
Campus Inklusiv, Feldkirchen

Musik + Besinnung

Sonntag, 2. Juni | 18 Uhr
GEISTLICHES ABENDLOB
Ort wird noch bekanntgegeben

stattliche Bauten –

verträumte Landschaften
die Perle Mecklenburg-Vorpommern
22. – 27. Oktober 2023
BILDUNGS- und KULTURREISE

Nähe Infos + Anmeldung:

kaernten@evangelische-akademie.at
www.evangelische-akademie.at



Sonntag der Verfolgten Kirche

Christen in Österreich und weltweit beten für verfolgte Christen

Mit dem Entzünden der „Stacheldraht-Kerze“ durch einen Konfirmanden begann in Waiern am 13. November 2022 das Gedenken für verfolgte Christen. Dankenswerter Weise haben sich mit mir Christine Kisza, Corinna Fischer-Seebacher, Mahvash Abasimanesh und Reza Hafezi engagiert und lasen und beteten



gemeinsam mit uns. Dazwischen sangen wir mit unserer Organistin Senta Weinberger ein ukrainisches Kyrie.

Die Verfolgung hat sich verschärft. Mehr als 300 Millionen Christen sind aktuell wegen ihres Glaubens einem hohen Maß an Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt.

Der Weltverfolgungsindex 2022 (www.opendoors.de/christenverfolgung) weist Afghanistan den traurigen ersten Platz zu. Nordkorea wurde auf den zweiten Platz herabgestuft, nicht weil sich die Lage im Land verbessert hätte - sondern weil sich die Lage in Afghanistan massiv verschlechtert hat.

- Wussten Sie, dass es in Afghanistan Christen gibt? In den Medien hört man selten davon – es wäre auch lebensgefährlich, sollte etwas davon an die Öffentlichkeit der Taliban dringen. Die wenigen Christen, die vom Islam zum Christentum konvertiert und nicht geflüchtet sind, leben ihren Glauben einsam und verborgen. Wenn ein Afghane zum christlichen Glauben konvertiert, würde er innerhalb der Familie und Stammesgemeinschaft sofort bedroht und nicht selten ermordet.
- Dann beteten wir für Kolumbien. Die Menschen leiden seit Jahrzehnten unter den blutigen Kämpfen zwischen Drogenhändlern, Guerillas und der Armee. Christen der verschiedenen Kirchen geraten in die Schusslinie von Kri-

minellen, weil sie Korruption und Gewalt anprangern, sich für Menschenrechte einsetzen und Jugendlichen helfen. Dazu hörten wir den persönlichen Bericht eines Jugendlichen, der mithilfe von Christen aus seiner Drogenkarriere aussteigen und ein neues Leben beginnen konnte.

- Passend zur Fußballweltmeisterschaft hörten wir dann von Katar, einem der reichsten Länder der Welt. Das Christentum wird in Katar in erster Linie von Europäern und Amerikanern praktiziert. Daneben gibt es aber eine kleine Anzahl einheimischer Christen, die sich vom Islam abgewendet haben. Sie stehen unter enormem Druck ihrer muslimischen Familien und ihrem beruflichen Umfeld. Diskriminierung, Belästigung,

polizeiliche Überwachung sind an der Tagesordnung. Übertritt vom Islam zum Christentum ist ein Delikt, worauf in Katar die Todesstrafe steht. (Diese dunkle Seite des streng islamischen Staates konnte man während der WM geschickt vor der Weltöffentlichkeit verbergen). Ein katarischer Christ berichtet: „Corona hat meine Freunde und Verwandten dazu gebracht, über den Sinn des Lebens nachzudenken, und darüber, was noch verlässlich ist, wenn Geld und Reichtum nicht mehr zählen. Ich bin überwältigt, dass sich in der Golfregion immer mehr Menschen für Jesus interessieren, obwohl es so gefährlich ist.“

Gabriele Rotzler



● Bedford-Strohm: Weltkirchenrat will im Ukraine-Konflikt vermitteln

(epd) Der Weltkirchenrat will weiter nach Wegen suchen, die Gewalt durch die Invasion Russlands in der Ukraine zu überwinden. Er spüre auch bei Gesprächspartnern in der russisch-orthodoxen Kirche „einen großen Willen, diesen schrecklichen Krieg zu überwinden“, sagte der bayerische Landesbischof und Moderator des Zentralaussschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), Heinrich Bedford-Strohm, in einem Online-Pressesgespräch im oberbayerischen Tutzing. Bedford-Strohm verwies auf die Erklärung der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) mit 352 Mitgliedskirchen, die vom 31. August bis zum 8. September in Karlsruhe getagt hatte. Die Abgesandten bekräftigten nachdrücklich, dass Krieg mit dem Wesen Gottes unvereinbar sei. Die Anwesenheit von Geistlichen aus der Ukraine und der multinationalen Delegation der russisch-orthodoxen Kirche auf der Vollversammlung wurde als Zeichen gewertet, dass der Weltkirchenrat als Forum zur Vermittlung dienen könne.

● Es bewegt uns alle

EKD bekundet Solidarität mit Frauen im Iran

(epd) Die evangelische Kirche hat den protestierenden Menschen im Iran Solidarität versichert. „Es bewegt uns alle, wie junge Frauen, junge Männer, Teenager ihr Leben riskieren“, sagte Silke Lechner, die dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) angehört, bei der EKD-Synode in Magdeburg. Die evangelische Kirche sei eine Kirche der Freiheit. Deswegen sei man von den Ereignissen im Iran besonders berührt, sagte Lechner, die für den Ökumenischen Rat der Kirchen arbeitet.

Auslöser für die Proteste im Iran war der Tod der Kurdin Mahsa Amini Mitte September. Die 22-Jährige war nach ihrer Verhaftung durch die sogenannte Sittenpolizei gestorben. Seitdem protestieren vor allem Frauen und Mädchen auf den Straßen. Zahlreiche Menschen wurden durch das brutale Vorgehen der Sicherheitskräfte gegen die Demonstrationen getötet oder verletzt.

Früherer reformierter Landessuperintendent Peter Karner verstorben

„Politisch denkender Mensch und mitreißender Prediger“

Im Alter von 85 Jahren ist in der Nacht auf den 21. Dezember in Wien der langjährige frühere Landessuperintendent der evangelisch-reformierten Kirche in Österreich, Peter Karner, verstorben. Karner war fast 39 Jahre Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde H.B. Wien-Innere Stadt in der Dorotheergasse und 18 Jahre Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich. Neben seiner Aufgabe als Pfarrer und Landessuperintendent gestaltete Karner Sendungen in Radio und Fernsehen und war auch Mitglied des Publikumsrates im ORF. Als Autor und Herausgeber war Karner in vielfältiger Weise publizistisch tätig und international bekannt.



Das Besondere an Peter Karner war seine Predigtbegabung: als echter Wiener wusste er mit Wiener Schäh, den Menschen „aufs Maul zu schauen“ und mit Witz und Geist das biblische Wort mit den aktuellen Fragen der Zeit zu verbinden.

In Feldkirchen war Peter Karner mehrmals bei der Evangelischen Bildungswoche oder Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Kärnten. Unvergesslich war der Abend „Wenn der Pfarrer mit dem Rebbe lacht“ am 7. November 2000 im voll besetzten Amtshof – gemeinsam mit Oberrabbiner Chaim Eisenberg wurden Witze und Anekdoten aus dem jüdischen und christlichen Leben erzählt.



Christine + Viktor Kiska haben 2022
Goldene Hochzeit gefeiert –
Herzliche Segenswünsche im Namen
der Pfarrgemeinde



Foto: Neetz

Christus
 ist gestorben
 und lebendig
 geworden,
 um Herr zu sein
 über Tote und
 Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

Du bist ein Gott, der mich sieht

(1. Mose 16,13)

Jahreslosung 2023

Und Gott sah, dass es gut war.
Gut war die Welt. So hatte er sie geschaffen.
Aus dem Nichts rief er sie ins Sein.
Mit dem Wort seiner Kraft. Durch den Geist seiner Liebe.
Er ist der Gott, der uns schuf.

Und Gott sah, dass es nicht mehr gut war.
Dunkel war die Welt. Das hatten wir geschafft.
Statt Fülle herrscht nun Mangel.
Durch die Härte der Herzen. Durch den Willen zur Macht.
Er ist der Gott, der uns erträgt.

Und Gott sah, dass Hilfe nötig war.
So sandte er Ihn in die Welt. Das haben wir erlebt.
Der Erlöser erschien.
Sein Name ist Jesus. Gott ist mit uns.
Er ist der Gott, der uns rettet.

Auch heute schaut Gott auf die Welt.
Sieht unsere Not. Erforscht unsere Herzen.
Er spricht uns an.
Er ruft uns zu sich. Er will uns begegnen.
Er ist der Gott, der uns sieht.

(Roland Werner)



Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe

haben erfahren

Jakob PUSCHITZ-KOMLEN aus Magdalensberg

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



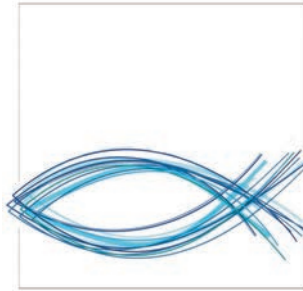
in der Hoffnung des Glaubens

verabschiedet haben wir

Christian SONVILLA aus Feldkirchen im 49. Lj.
Ruth MOSER aus Feldkirchen im 94. Lj.
Anton Gerhard MISSONI aus Feldkirchen im 99. Lj.
Maria TRAUNTSCHNIG aus Wätern im 89. Lj. (in Arriach)
Elisabeth PREIML aus Tiffnerwinkl im 97. Lj.
Peter PRODINGER aus Steuerberg im 72. Lj.
Monika LANDSMANN aus Feldkirchen im 56. Lj.
Irene WEISSENSTEINER aus Wien im 95. Lj.
Gerhard MICHENTHALER aus Feldkirchen im 94. Lj.

Gott hat Euch zur
Gemeinschaft mit
Jesus berufen.

1. Kor. 1,9



In die evang. Kirche
eingetreten sind

Christiane TSCHERNITZ aus Bodensdorf
Reinhold FEICHTER aus Höfling
Martin Harald SCHNITZER aus Himmerberg/Wien

Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;
wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste

(Y) = Hl. Abendmahl

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

SO	02. April	09.30	PALMSONNTAG Familiengottesdienst
DO	06. April	19.00	(Y) Gründonnerstag - Musik: Bulat Budajew (Gitarre)
FR	07. April	09.30	(Y) KARFREITAG - Musik: Elina Hribar (Harfe)
SO	09. April		OSTERSONNTAG
		08.00	Auferstehungsfeier am Friedhof (Bläsergruppe)
		09.30	(Y) Festgottesdienst (CHOR Singkreis Waiern)
SO	23. April	09.30	Jugendgottesdienst (mit Musikgruppe Kohelet 3)
SO	07. Mai	09.30	TAUFERINNERUNGSFEST
SO	14. Mai	09.30	zum Muttertag
DO	18. Mai	09.30	Festgottesdienst zur KONFIRMATION mit der Band „Lichthaus“ Waiern
SO	04. Juni	09.30	Festgottesdienst ORDINATION Thomas Müller (mit SI Sauer + SI Dantine – Chor: Singkreis Waiern)
SO	11. Juni	09.30	(Y) JUBELKONFIRMATION

Kindergottesdienste in Waiern

(jeden Sonn- und Feiertag gleichzeitig im Pfarrhaus)

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

DI	21. März	15.30	
FR	07. April	15.30	Karfreitag
DI	18. April	15.30	
DI	16. Mai	15.30	

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

SO	12. März	11.00	
FR	07. April	19.00	(Y) Karfreitag
SO	09. April	11.00	(Y) Ostersonntag
SO	18. Juni	11.00	Gottesdienst im Grünen

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4

9560 Feldkirchen

Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)

pfarramt@waiern.at

www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



PFARRER Martin Müller

Sprechstunde nach Vereinbarung
für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

JUGENDDIAKONIN Paula Olischer

Tel. 0699/18877247

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza

Tel. 0676/84410022

KÜSTERIN Gertraud Otti

Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreuzer (Villach)

Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Heidemarie Wagner

Tel. 0664/3872328

Alexander Bach

Tel. 0650/8344031

Helga Lecher

Tel. 0664/2770615

Barbara Botthof-Weißmann

Tel. 0677/63690466

Lydia Orter

Tel. 0699/11208490

FRAUENKREIS Inge Kugler

Tel. 0699/17193419

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch)

Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Spenden für die Arbeit der Pfarrgemeinde oder
Spendenwidmungen anlässlich von Trauerfeiern
anstelle von Blumen oder Kränzen sind erbeten auf
das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Waiern –
Sparkasse Feldkirchen (IBAN AT02 2070 2000 0000 8813
BIC SPFNAT 21XXX)



Die ökumenische Vesper im Rahmen der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen wurde diesmal wieder in Waiern gefeiert – Predigt von Pfarrer Br. Wolfgang Gracher mit ökumenischer Liturgie. Zur anschließenden Agape mit vegetarischem Gulasch hat Pfarrer Martin Müller ins Pfarrhaus geladen.

Am 1. Novembersonntag feiert die neue Konrektorin der Diakonie Astrid Körner Gottesdienst mit der Wairer Pfarrgemeinde. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es viele anregende Gespräche und Begegnungen. Wir freuen uns über die wieder wachsende Verbundenheit mit der Diakonie



Nächster Redaktionsschluss: 2. Mai 2023

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4, 9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Martin Müller und Veronika Gaugeler-Seniiza.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG
MZ 18Z041560 M
9560 Feldkirchen